

# DAS ADVERBIAL & SATZGLIEDBESTIMMUNG

Seminar: Basissyntaxwissen für das Staatsexamen

Leonie Sturm & Philipp Züge

# GLIEDERUNG

1. Begriff und Leistung
2. Erscheinungsformen
3. Möglichkeiten der Umstände und Arten des Geschehens
4. Unterschiedliche Reichweite von Adverbialen
5. Präpositionalobjekt vs. Adverbial
6. Besonderheit Verbativum – Begriff und Beispiele
7. Unterrichtsentwurf für die Grundschule
8. Übung
9. Literatur

# I. BEGRIFF UND LEISTUNG

## ADVERBIALE

- „Adverbiale kennzeichnen eine lokale, temporale, modale oder kausale Situierung des bezeichneten Sachverhalts. Sie können entsprechend ihrem Adverbialtyp erfragt und durch Proformen ersetzt werden“ (Pittner / Berman, 2021)
- Ein Adverbial ist ein **Satzglied**, das NICHT eine direkte Mitspielerrolle der Szene bezeichnet und somit NICHT die Funktion eines Subjekts oder Objekts einnehmen kann
- Subjekte und Objekte sind immer Ergänzungen, **Adverbiale** können Ergänzungen oder Angaben sein.  
(Pittner / Berman, 2021)
- Allerdings: nicht alle Adverbiale sind fakultativ → bestimmte Verben fordern eine adverbiale Ergänzung
  - z.B. Sie wohnt **in Berlin**

# I. BEGRIFF UND LEISTUNG

## **ADVERBIALE**

- Adverbiale bezeichnen die genaueren Umstände der Szene und bilden einen großen Teil der Klasse der Angaben ab
- Adverbiale geben Auskunft auf Fragen wie:
  - *Wo? Wann? Weshalb? Wozu? Womit?*
- Gruppe der Adverbiale enthält vielfältige und unterschiedliche Mitglieder
- Sie können nach Form und Bedeutung gegliedert werden
- Sie unterscheiden sich in ihrer Reichweite (sog. Skopus)

## 2. ERSCHEINUNGSFORMEN

Adverbiale können (wie andere Satzglieder auch) nach ihrer sprachlichen Erscheinungsform unterschieden werden:

Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt	<b>Adverbial</b>	Formale Eigenschaft
Sie	wohnt		hier / umsonst / irgendwo.	<b>Adverb</b>
Sie	singt		schön.	<b>Adjektiv</b>
Sie	singt		in der Badewanne.	<b>Präpositionalphrase</b>
Er	joggt		jeden Morgen.	<b>Nominalphrase im Akk.</b>
Er	erstarrte,		weil er Angst hatte.	<b>Nebensatz (kausal)</b>

## 2. ERSCHEINUNGSFORMEN

Adverbiale können (wie andere Satzglieder auch) nach ihrer sprachlichen Erscheinungsform unterschieden werden:

Subjekt	Prädikat	Akkusativobjekt	<b>Adverbial</b>	Formale Eigenschaft
Er	unterbrach	die Suche,	als es dunkel wurde.	<b>Nebensatz (temporal)</b>
Er	betrat	den Hörsaal	wild mit den Händen gestikulierend.	<b>Partizipialkonstruktion</b>
Die Wissenschaft	erforscht	die Kernfusion	um auch diese Alternative der Energiegewinnung nicht aus den Augen zu verlieren.	<b>satzwertige Infinitivkonstruktion</b>

### 3. MÖGLICHKEITEN DER UMSTÄNDE UND ARTEN DES GESCHEHENS

- Adverbiale werden meist semantisch, d.h. nach dem Inhalt der genaueren Bestimmung gegliedert
- Die häufigsten Untergruppen:
  - 1. Temporaladverbiale
  - 2. Lokaladverbiale
  - 3. Modaladverbiale
  - 4. Kausaladverbiale
  - 5. Finaladverbiale
  - 6. Konzessivadverbiale
  - 7. Konditionaladverbiale
  - 8. Konsekutivadverbiale
  - 9. Instrumentaladverbiale

### 3. MÖGLICHKEITEN DER UMSTÄNDE UND ARTEN DES GESCHEHENS

#### Temporaladverbiale

- bestimmen das verbale Geschehen zeitlich
- **Wann? Wie lange? Seit wann?**
  - *Wir verreisen **in zwei Wochen**.*
  - *Ich warte **seit einer Stunde**.*

#### Lokaladverbiale

- geben dem verbalen Geschehen eine räumliche Strukturierung
- **Wo? Woher? Wohin?**
  - *Wir begegneten uns **in der Oper**.*
  - *Ich erwarte dich **da drüben**.*

### 3. MÖGLICHKEITEN DER UMSTÄNDE UND ARTEN DES GESCHEHENS

#### Modaladverbiale

- geben die Art und Weise des Geschehens an
- **Wie? Auf welche Weise?**
- Können freie Angaben sein
  - *Sie schließt das Fenster **schnell**.*
  - *Er isst die Suppe **ohne Salz und Pfeffer**.*
- Können valenzgebunden sein
  - *Er benimmt sich **wie ein Idiot**.*
  - *Der Pullover sieht **gut** aus.*
  - *Der Affe sitzt **auf dem Baum**.*
  - *Sie wohnt **in München**.*

### 3. MÖGLICHKEITEN DER UMSTÄNDE UND ARTEN DES GESCHEHENS

#### Kausaladverbiale

- benennen den Grund des Geschehens
- **Warum? Weshalb? Wieso?**
  - *Er verriet das Geheimnis **aus Angst**.*
  - *Er verriet das Geheimnis, **weil er Angst hatte**.*

#### Finaladverbiale

- verweisen auf den Zweck des Geschehens
- **Wozu? Wofür? Zu welchem Zweck?**
  - *Sie gibt Nachhilfe **zur Aufbesserung ihres Taschengeldes**.*
  - *Sie gibt Nachhilfe, **um ihr Taschengeld aufzubessern**.*

### 3. MÖGLICHKEITEN DER UMSTÄNDE UND ARTEN DES GESCHEHENS

#### Konzessivadverbiale

- führen einen „nicht hinreichenden Gegengrund“ für das Geschehen an
- **Trotz welcher Tatsachen?**
  - *Er tat es **trotz aller Warnungen**.*
  - *Er tat es, **obwohl er gewarnt wurde**.*

#### Konditionaladverbiale

- nennen eine Bedingung für das Geschehen
- **unter welcher Bedingung?**
  - *Das Sportfest entfällt **bei Regen**.*
  - *Das Sportfest entfällt, **falls es regnet**.*

### 3. MÖGLICHKEITEN DER UMSTÄNDE UND ARTEN DES GESCHEHENS

#### Konsekutivadverbiale

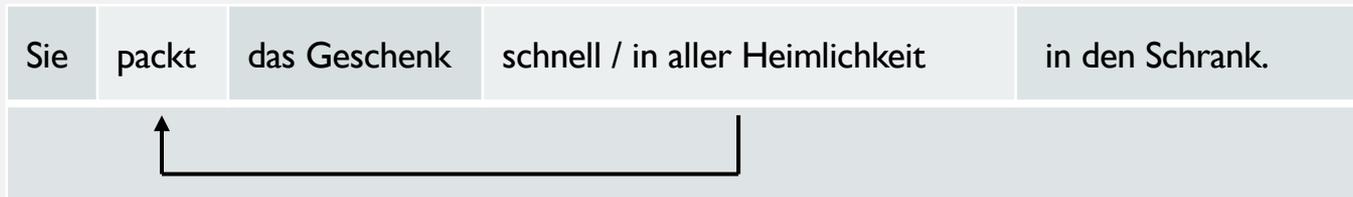
- bezeichnen eine Folge / Konsequenz des Geschehens
- **Mit welcher Folge?**
  - *Sie bestand die Prüfung **zur Freude aller**.*

#### Instrumentaladverbiale

- geben ein „Werkzeug“ im weitesten Sinne an
- **Womit?**
  - *Sie bearbeitet den Filz **mit einer harten Bürste**.*

## 4. UNTERSCHIEDLICHE REICHWEITE VON ADVERBIALEN

- Adverbiale können eine unterschiedliche Reichweite (sog. Skopus) im Satz haben
- Sie beziehen sich auf unterschiedlich große Bereiche des Satzes und modifizieren diese



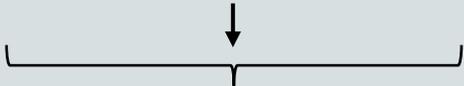
- → **Adverbiale der Art und Weise / Modaladverbiale** beziehen sich auf das Prädikat
- → Sie modifizieren Geschehen / Zustand, der im Prädikat ausgedrückt ist

## 4. UNTERSCHIEDLICHE REICHWEITE VON ADVERBIALEN

Weil sie ein Geschenk besorgen wollte	fuhr	sie	in die Stadt.
Gestern	fuhr	sie	in die Stadt.

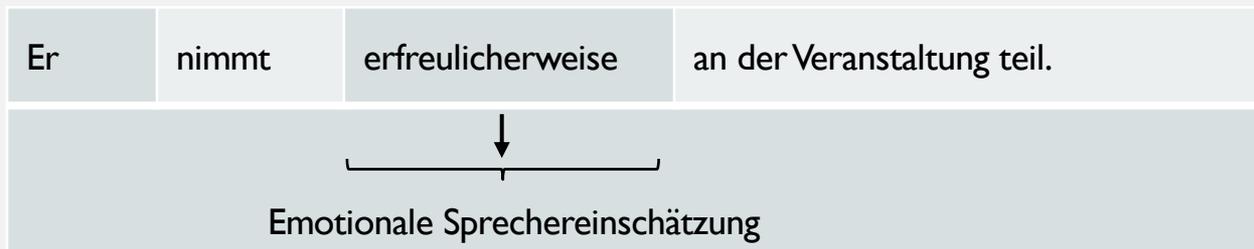
- → **Temporal- / Kausaladverbial** bezieht sich meist auf die ganze Szene des Satzes
- → Es hat Satzskopus

## 4. UNTERSCHIEDLICHE REICHWEITE VON ADVERBIALEN

Er	ist	vielleicht	zu Hause.
Er	ist	vermutlich	zu Hause.
 <p>Sprechereinschätzung des Faktizitätsgrades der gesamten Aussage</p>			

- Es gibt neben Adverbialen als Umstandsbestimmung auch Adverbiale, die den ganzen Satz in sprachlichen Kontext einordnen, seine Gültigkeit modifizieren oder seinen Inhalt kommentieren
- → Satzglieder, die eine **Stellungnahme des Sprechers / der Sprecherin** wiedergeben
- Entweder wird Geltungsgrad der Aussage eingeschränkt oder eine emotionale Einschätzung ausgedrückt
- → hier: Geltungsgrad der Aussage wird eingeschränkt

## 4. UNTERSCHIEDLICHE REICHWEITE VON ADVERBIALEN



- → hier: Emotionale Einschätzung wird ausgedrückt
- Man spricht hier oft von Satzadverbien in Form von Kommentaradverbien bzw. Modalwörtern

## 5. PRÄPOSITIONALOBJEKT VS. ADVERBIAL

- Präpositionalobjekte sind in der Valenz des Satzes verankerte Mitspieler des Satzes
- Präposition ist vom Verb vorgegeben und kann nicht ersetzt werden
- Im Gegensatz: bei Präpositionalphrasen in Funktion von Adverbialen ist Präposition unabhängig von Verb
- Adverbiale können durch Adverbien ersetzt und durch Frageadverbien erfragt werden

## 5. PRÄPOSITIONALOBJEKT VS. ADVERBIAL

Beispiele für Präpositionalobjekte

Subjekt	Prädikat	Präpositionalobjekt	
Sie	denkt	an den Rückweg.	/ * auf den Rückweg
Woran denkt sie?		Daran.	
*Wohin denkt sie?			* Dorthin.

→ Präpositionalobjekte erfragt und ersetzt man durch **Pronominaladverbien** (daran, damit, darüber, hierbei, hiermit, woran, wodurch, wovon) oder **Präpositionalphrasen, die die geforderte Präposition enthalten**

## 5. PRÄPOSITIONALOBJEKT VS. ADVERBIAL

Beispiele für Präpositionalobjekte

Subjekt	Prädikat	Präpositionalobjekt	
Sie	wartet	auf das Zeichen zum Aufbruch.	/ * an das Zeichen zum Aufbruch.
Worauf wartet sie?		Darauf.	
* Wohin wartet sie?			* Dorthin.

→ Präpositionalobjekte erfragt und ersetzt man durch **Pronominaladverbien** (daran, damit, darüber, hierbei, hiermit, woran, wodurch, wovon) oder **Präpositionalphrasen, die die geforderte Präposition enthalten**

## 5. PRÄPOSITONALOBJEKT VS. ADVERBIAL

Beispiele für Adverbiale

Subjekt	Prädikat	Adverbial
Sie	geht	an den Rand.
Wohin geht sie?		Dorthin.
* <i>Woran geht sie?</i>		* <i>Daran.</i>

→ Adverbiale ersetzt oder erfragt man mit einem **ihrer Bedeutung entsprechenden Adverb** oder **Fragewort**.

## 5. PRÄPOSITONALOBJEKT VS. ADVERBIAL

### Beispiele für Adverbiale

Subjekt	Prädikat	Adverbial
Sie	wartet	auf der Brücke.
Wo wartet sie?		Dort.
* <i>Worauf wartet sie?</i>		* <i>Darauf.</i>

→ Adverbiale ersetzt oder erfragt man mit einem **ihrer Bedeutung entsprechenden Adverb** oder **Fragewort**.

## 6. BESONDERHEIT VERBATIVUM - BEGRIFF UND BEISPIELE

### Begriff "Verbativum"

- auch **verbative Ergänzung** genannt
- Verbativum kommt selten vor
- ist ein Verb, dass vom Prädikat des Satzes abhängig ist bzw. es ergänzt
- Verbativum steht dabei im Infinitiv, wohingegen das Prädikat konjugiert / gebeugt ist

### Beispiele:

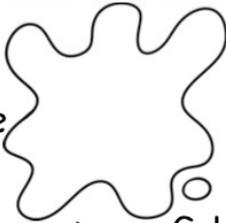
- Die Kinder gehen **schwimmen**.
- Julia sah das Gewitter **herankommen**.

## 7. UNTERRICHTSENTWURF FÜR DIE GRUNDSCHULE

4. Klasse Grundschule – Thema: Ortsangabe, 45 Min.

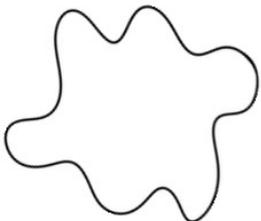
Zeit	Artikulationsstufe	Lehr-Lern-Interaktion	Sozialform	Materialien
3 Min.	Einstieg	<p>LK: „Heute habe ich etwas mitgebracht.“                      → LK zeigt Brief der Klasse, öffnet und liest vor:                      „Liebe Emma,                      Ich schicke Grüße ...                      Ich möchte gerne meinen Geburtstag mit dir feiern.                      Dazu bist du herzlich eingeladen.                      Die Feier findet am Montag um 14 Uhr statt.                      Wir gehen ...                      Ich wohne ...                      Ich würde mich freuen, wenn du dabei bist!                      Dein Luis“</p> <p>→ spontane Äußerungen der SuS                      → LK zeigt Brief unter Dokumentenkamera</p>	Klassen- unterricht	Brief Dokumenten- kamera

Liebe Emma,  
Ich schicke Grüße

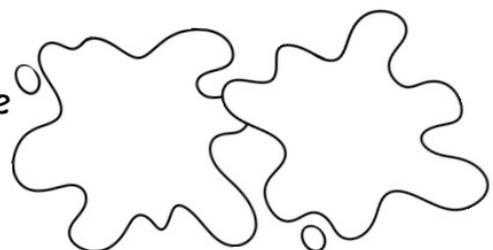


Ich möchte gerne meinen Geburtstag mit dir feiern.  
Dazu bist du herzlich eingeladen.  
Die Feier findet am Montag um 14 Uhr statt.

Wir gehen



Ich wohne



Ich würde mich freuen, wenn du dabei bist!

Dein Luis

3 Min.	Problematisierung	<p>LK: „Oh Mist, unsere Emma hat einen Brief bekommen, aber leider kann man die Hälfte nicht lesen, weil der Brief ein bisschen nass geworden <u>ist</u> und nun wurden Infos herausgelöscht. Was ist denn das eigentlich für ein Brief?“ → SuS: „eine Einladung“</p> <p>LK: „Genau! Und von wem kommt die Einladung?“ → SuS: „von Luis“</p> <p>LK: „Super. Dann lasst uns nochmal gemeinsam herausfinden, was Luis geschrieben hat“ → LK wählt S, der Brief vorlesen darf → LK stoppt S bei 1. Klecks →spontane Äußerungen der SuS</p>	Klassen- unterricht	Brief Dokumenten- kamera
--------	-------------------	---	------------------------	--------------------------------

7 Min.	Erarbeitung „Klecks 1“ → <i>Woher?</i>	<p>→ SuS stellen fest „Da fehlt etwas“</p> <p>→ LK: „Ganz richtig. Um das herauszufinden, lasst uns erstmal die Satzglieder vom Satz bestimmen. Ich?“</p> <p>→ SuS: „Wer oder was schickt Grüße? Ich schicke Grüße. Das ist das Subjekt / Satzgegenstand“</p> <p>→ LK: „Genau. Schicke?“</p> <p>→ SuS: „Was tue ich? Ich schicke. Das ist das Prädikat / Satzaussage“</p> <p>→ LK: „Grüße?“</p> <p>→ SuS: „Wen oder was schicke ich? Grüße. Das ist die Satzergänzung im Akkusativ / Akkusativobjekt.“</p> <p>→ LK: „Perfekt. Jetzt haben wir alles bestimmt. Aber wir wollen doch jetzt noch etwas wissen?“</p> <p>→ SuS: „Ja!“</p> <p>→ LK: „Und was wollen wir wissen?“</p> <p>→ SuS: „<b>Woher</b> die Grüße kommen.“</p> <p>→ LK: „Ganz richtig.“</p> <p>→ LK heftet Karte mit „<b>Woher?</b>“ an die Tafel</p> <p>→ LK: „Wir fragen: Woher schicke ich die Grüße? Und was könnte die Antwort darauf sein?“</p>	Klassen- unterricht	Brief, Dokumenten- kamera, Schilder <i>Woher?</i> <i>Ortsangabe</i>
--------	--	--	------------------------	--

Ortsangabe

Woher?

		<p>→ SuS: „Aus Amerika“</p> <p>→ LK schreibt an Tafel</p> <p>→ LK: „Ganz genau. <b>Woher</b> könnte ich die Grüße noch schicken?“</p> <p>→ SuS: „aus der Schule“</p> <p>→ LK schreibt an Tafel</p> <p>→ LK: „Super. Oder <b>woher</b> noch?“</p> <p>→ SuS: „vom Nordpol“</p> <p>→ LK schreibt an Tafel</p> <p>→ LK: „Prima. Was ist das alles, was jetzt aufgezählt wurde?“</p> <p>→ SuS: „Das sind Orte.“</p> <p>→ LK: „Genau. Wir haben ein neues Satzglied gelernt. Das Satzglied heißt <b>Ortsangabe</b>, weil damit ein Ort beschrieben wird.“</p> <p>→ LK heftet Schild mit „<b>Ortsangabe</b>“ an Tafel</p> <p>LK: „Die Ortsangabe kann man mit <b>Woher?</b> erfragen“.</p> <p>→ LK zeigt auf Schild</p>		
--	--	--	--	--

7 Min.	Erarbeitung „Klecks 2“ → <i>Wohin?</i>	<p>LK: „Lasst uns weiterlesen, was Luis noch weiß.“ → LK wählt SuS, der / die weiterliest</p> <p>→ SuS liest → LK stoppt bei 2. Klecks</p> <p>→ spontane SuS-Reaktionen</p>	Klassen- unterricht	Brief, Dokumenten- kamera, Schild <i>Wohin?</i>
		<p>→ SuS: „Da fehlt wieder etwas!“</p> <p>→ LK: „Genau. Bevor wir herausfinden, was hier fehlt, lasst uns erneut die Satzglieder bestimmen. Wir?“</p> <p>→ SuS: „Wer oder was geht? Wir gehen. Das ist das Subjekt / Satzgegenstand“</p> <p>→ LK: „Ganz richtig. Gehen?“</p> <p>→ SuS: „Was tun wir? Wir gehen. Das ist das Prädikat / Satzaussage.“</p> <p>→ LK: „Perfekt. Und was wollen wir jetzt noch wissen?“ → LK erinnert: „Wir gehen ...“ → SuS: „<b>Wohin</b> gehen wir?“</p> <p>→ LK: „Ganz genau. Wir wollen doch <u>wissen</u> <b>wohin</b> wir gehen! <b>Wohin</b> gehen wir?“</p> <p>→ spontane Antworten der SuS → SuS: „in das Kino“ → SuS: „in den Zirkus“ → SuS: „zum Weihnachtsmarkt“ → LK sammelt Ideen an der Tafel</p> <p>→ LK: „Nach der Ortsangabe kann man also auch mit der Frage <b>Wohin?</b> fragen.“ → LK hängt Schild „<b>Wohin?</b>“ an die Tafel</p>		

Wohin?

7 Min.	Erarbeitung „Klecks 3“ → Wo?	LK: „Lasst uns noch <u>weiter lesen</u> “ → SuS liest laut weiter → LK stoppt bei 3. Klecks  → spontane SuS-Antworten	Klassen- unterricht	Brief, Dokumenten- kamera, Schild Wo?
		<p>→ SuS: „Es fehlt, <b>wo</b> er wohnt“</p> <p>→ LK: „Genau. Wir wiederholen aber erst nochmal gemeinsam die Satzglieder des Satzes. Ich?“</p> <p>→ SuS: „Wer oder was wohnt? Ich wohne. Das ist das Subjekt / Satzgegenstand“</p> <p>→ LK: „Genau. Wohne?“</p> <p>→ SuS: „Was tue ich? Wohnen. Das ist das Prädikat / Satzaussage.“</p> <p>→ LK: „Ganz richtig. Und wie XY richtig gesagt hat, möchten wir doch nun wissen, <b>wo</b> Luis wohnt. <b>Wo</b> könnte er wohnen?“</p> <p>→ spontane SuS-Antworten → SuS: „Im Blumenweg“ → SuS: „In Berlin“ → SuS: „neben seinem Nachbarn“</p> <p>→ LK notiert Ideen an Tafel</p> <p>→ LK: „Nach der Ortsangabe kann man also auch mit der Frage <b>Wo?</b> fragen.“ → LK hängt Schild „<b>Wo?</b>“ an die Tafel</p> <p>→ Text wird zu Ende gelesen</p>		

Wo?

3 Min.	Zusammenfassung des Gelernten	→ LK: „Kann jemand nochmal zusammenfassen, was wir jetzt gelernt haben?“ → SuS: „Wir haben ein neues Satzglied gelernt. Das Satzglied heißt Ortsangabe. Man kann mit den Fragen „Wo?“, „Wohin?“ und „Woher“ danach fragen.“ → LK: „Ganz genau.“	Klassen- unterricht	
--------	-------------------------------	---	------------------------	--

15 Min.	Sicherung	→ LK: „Das Ganze wollen wir nun nochmal üben. Dazu habe ich dir ein AB erstellt“ → LK teilt AB aus  → LK: „Lasst uns gemeinsam den Merkkasten ganz oben ausfüllen. Danach dürft ihr selbst das AB bearbeiten. Wer liest denn mal vor, was im Kasten steht?“  → SuS liest und ergänzt Lücken  → LK zeigt AB unter Dokumentenkamera und füllt Lücken, SuS schreiben auf  LK: „Gut. Dann darfst du jetzt das AB selbst anfangen auszufüllen.“ → SuS arbeiten	Klassen- unterricht, Einzel- arbeit	AB Dokumenten- kamera
---------	-----------	---	--	-----------------------------

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### Die Ortsangabe

Das Satzglied, das auf die Fragen \_\_\_\_\_?, \_\_\_\_\_?, \_\_\_\_\_? antwortet, nennen wir Ortsangabe.

1. Verbinde die Sätze mit der passenden Ortsangabe.

Luis wohnt _____.	nach München
Seine Oma wohnt _____.	aus der ganzen Welt
Luis fährt an seinem Geburtstag oft _____.	in den berühmten Zirkus
Luis und seine Oma gehen heute _____.	in Augsburg
Oma sagt: „_____ ertönt die schöne Musik.“	in München
Luis fragt: „Kommen die vielen Leute _____?“	Oben aus dem Lautsprecher

2. Schreibe die Sätze mit Frage und Antwort in dein Heft. Kreise jeweils das Fragewort und die Ortsangabe in einer Farbe ein.  
 (Wo) wohnt Luis? Luis wohnt (in Augsburg).

3. Kreise ebenso in den bekannten Farben den Satzgegenstand und die Satz Aussage ein.

4. Findest du Ortsangaben? Kreise sie im folgenden Text ein.  
 Vorsicht: Nicht jeder Satz hat eine Ortsangabe!  
 Zu Hause zeigt Luis seiner Mutter das Zirkusprogrammheft. Er saust damit in der ganzen Wohnung herum. Seine große Schwester Anna kommt gerade aus der Schule. Sie bewundert das glitzernde Bild auf der ersten Seite. Anna will das Programmheft mit Luis anschauen. Luis blättert schnell im Heft. Plötzlich reißt eine Seite in Luis Hand. Jetzt hat sein Lieblingsbild mit dem Clown einen Riss. Luis ist sauer. Mutter kommt ins Zimmer. Sie nimmt Luis auf den Schoß und tröstet ihn.

5. Schreibe nur die Sätze mit Ortsangabe in dein Heft. (Es sind 8 Sätze.)



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Die Ortsangabe

Das Satzglied, das auf die Fragen \_\_\_\_\_?, \_\_\_\_\_?, \_\_\_\_\_? antwortet, nennen wir **Ortsangabe**.

### 1. Verbinde die Sätze mit der passenden Ortsangabe.

Luis wohnt \_\_\_\_\_.

nach München

Seine Oma wohnt \_\_\_\_\_.

aus der ganzen Welt

Luis fährt an seinem Geburtstag oft \_\_\_\_\_.

in den berühmten Zirkus

Luis und seine Oma gehen heute \_\_\_\_\_.

in Augsburg

Oma sagt: „\_\_\_\_\_ ertönt die schöne Musik.“

in München

Luis fragt: „Kommen die vielen Leute \_\_\_\_\_?“

Oben aus dem Lautsprecher

### 2. Schreibe die Sätze mit Frage und Antwort in dein Heft. Kreise jeweils das Fragewort und die Ortsangabe in einer Farbe ein.

Wo wohnt Luis? Luis wohnt in Augsburg.

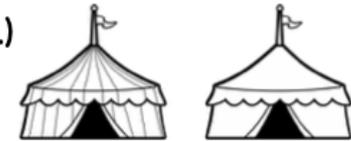
3. Kreise ebenso in den bekannten Farben den Satzgegenstand und die Satzaussage ein.

4. Findest du Ortsangaben? Kreise sie im folgenden Text ein.

Vorsicht: Nicht jeder Satz hat eine Ortsangabe!

Zu Hause zeigt Luis seiner Mutter das Zirkusprogrammheft. Er saust damit in der ganzen Wohnung herum. Seine große Schwester Anna kommt gerade aus der Schule. Sie bewundert das glitzernde Bild auf der ersten Seite. Anna will das Programmheft mit Luis anschauen. Luis blättert schnell im Heft. Plötzlich reißt eine Seite in Luis Hand. Jetzt hat sein Lieblingsbild mit dem Clown einen Riss. Luis ist sauer. Mutter kommt ins Zimmer. Sie nimmt Luis auf den Schoß und tröstet ihn.

5. Schreibe nur die Sätze mit Ortsangabe in dein Heft. (Es sind 8 Sätze.)



## 8. ÜBUNG

<https://kahoot.it>



## 9. LITERATURANGABEN

- **Habermann, M. / Diewald, G. / Thurmair, M. (2019):** Grundwissen Grammatik. Fit fürs Studium. 3. überarbeitete Auflage. Berlin u. a. : Dudenverlag.
- **Heisler, G. / Müller, D. (2014):** Grammatik zum Anfassen. Der Satz und die Satzglieder. Mit der Satzblume handlungsorientiert unterrichten. 3./4. Klasse. Donauwörth u. a.: Auer.
- **Granzow-Emden, M. (2019):** Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. 3. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG.
- **Pittner, K. (1999):** Adverbiale im Deutschen. Untersuchungen zu ihrer Stellung und Interpretation. Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- **Martini, V. (2016):** Grammatik mit Superhelden & Piraten: Satzglieder. Unterrichtshinweise und Kopiervorlagen für einen handlungsorientierten Unterricht. Hamburg: Petersen Verlag.
- **Pittner, K. / Berman, J. (2021):** Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG.
- **Welke, K. (2007):** Einführung in die Satzanalyse. Bestimmung der Satzglieder im Deutschen. Berlin u.a.: Walter de Gruyter.
- **Ágel, V. (2017):** Grammatische Textanalyse. Textglieder, Satzglieder, Wortgruppenglieder. Berlin u.a.: Walter de Gruyter.
- **Eisenberg, P. (2020):** Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz. 5. aktualisierte und überarbeitete Auflage. Berlin: J. B. Metzler.
- **Hentschel, E. / Weydt, H. (2021):** Handbuch der deutschen Grammatik. 5. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Berlin u.a.: Walter de Gruyter.